

WANGEN/LEUTKIRCH

Susanne Eisenmann kommt nach Wangen

LESEDAUER: 3 MIN



Susanne Eisenmann kommt nach Wangen. (Foto: CDU)

23. August 2019

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

Drucken

Die Kultusministerin und CDU-Spitzenkandidatin für die nächste Landtagswahl, Susanne Eisenmann, kommt in Kürze nach Wangen. Dabei informiert sie sich über die Stadtentwicklung und den Themenkomplex Milchwirtschaft, Tierwohl und Naturschutz. In Leutkirch geht es dann unter anderem um die Digitalisierung. Wie der hiesige Landtagsabgeordnete **Raimund Haser** mitteilt, ist dazu die Bevölkerung eingeladen, um mit der Spitzenpolitikerin auf „Tuchfühlung zu gehen“.

Eisenmanns Besuch steht am Montag, 2. September, an. Er startet mit einem von 13.30 bis 15 Uhr angesetzten Stadtspaziergang in Wangen, den Oberbürgermeister

Michael Lang anführt. Dabei soll es laut Haser unter anderem um Themen wie Landesgartenschau, Erba, Schulen, Krankenhäuser bis hin zur Wasserkraft gehen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr vor dem Wangener Rathaus. Zwischen 16 und 18 Uhr geht es um den Bereich Milchwirtschaft, Tierwohl und Naturschutz. Dazu besucht Eisenmann den Naturlandhof von Wolfgang und Rosi Fäßler in Karsee (Rutzenweiler 3). „Das Erleben des Miteinanders zwischen Mensch, Tier und Kulturlandschaft steht im Mittelpunkt des Besuchs“, so Haser. Ebenso gebe es eine thematische Einführung in den aktiven Naturschutz, den Land und Betriebe miteinander umzusetzen.

Ab 19 Uhr steht im Digitalen Zukunftszentrum **Leutkirch** (Im Schleifrad 8) die Abschlussveranstaltung des Besuchs an. Das Thema lautet „Reise in die Zukunft – Ideen & Impulse für Baden-Württemberg“. Dabei will Susanne Eisenmann über ihre Pläne, die Zukunft Baden-Württembergs und die Chancen der Digitalisierung im Hightech-Land Baden-Württemberg sprechen, heißt es in der Mitteilung weiter. Eine Diskussion und ein Austausch mit der Ministerin ist möglich – die Moderation übernimmt Raimund Haser. Bereits ab 18 Uhr ist ein Blick hinter die Kulissen des Zentrums möglich.

Interessierte sind zu allen drei Veranstaltungen eingeladen. Um besser planen zu können, ist bis Freitag, 30. August, eine Anmeldung unter Angabe der Veranstaltung, die man besuchen möchte, erbeten. Zu richten sind diese an die E-Mail-Adresse: buero@raimundhaser.de.



0 Kommentare